

Rezensionen von Buchtips.net

Insel-Krimi: Folge 05: Langeooger Dünenblut

Buchinfos

Verlag: [Contendo Media](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-945757-95-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,95 Euro (Stand: 16. November 2024)

Steffen Wiesner zieht mit seiner Frau Lena auf die Nordseeinsel Langeoog, wo er sich von einem Burnout erholen soll. Von seinem Nachbarn Hans-Dieter wird er mit offenen Armen empfangen. Alles scheint perfekt zu sein, doch die Idylle trügt. Zum einen wird Lens Hund vergiftet, zum anderen wird in den Dünen die Leiche eines jungen Mannes gefunden, der als Lehrling bei Hans-Dieter tätig war. Hängen die beiden Taten zusammen?

Im fünften Teil der Insel Krimis steht jetzt Langeoog im Blickpunkt. Die Folge beginnt äußerst ruhig und beschaulich. Im Mittelpunkt stehen das Einführen der Figuren und das lokale Flair, welches gut eingefangen wird. Im weiteren Verlauf werden durch die beiden Verbrechen zwei Spannungspunkte gesetzt. Leider hält sich das Spannungsmoment sehr zurück, da man wahrlich kein Sherlock Holmes sein muss, um zu erraten, wer hinter den Taten steckt. Und so plätschert die Folge dahin, ohne wirklich entscheidende Akzente setzen zu können.

Akustisch wurde das alles gut in Szene gesetzt. Bei den Sprechern setzt man eher auf unverbrauchte Stimmen. Einzig Gerrit Schmidt-Foß ist eine feste Größe im Hörspielkosmos und kann auch hier als Jonas Röhl überzeugen. In den Hauptrollen gefallen Matthias Keller als Steffen Wiesner und Dana Friedrich als eine Frau Lena. In weiteren Rollen sind unter anderem Antje Drechsler, Peter Flechter oder Julia Kaufmann dabei. Die akustische Umsetzung sorgt für passendes Inselfeeling.

„Langeooger Dünenblut“ ist insgesamt ein durchschnittliches Krimihörspiel, das zu vorhersehbar und daher recht spannungsarm daherkommt. Die guten Sprecher und die passende Umsetzung sorgen jedoch dafür, dass man die Stunde durchaus zwischendurch mal hören kann. Ein Genrehighlight ist die Folge indes nicht.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[10. November 2024]